

WIFO

TEL. (+43 1) 798 26 01-0

FAX (+43 1) 798 93 86

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
AUSTRIAN INSTITUTE OF ECONOMIC RESEARCH

1030 WIEN, ARSENAL, OBJEKT 20 • <http://www.wifo.ac.at>
A-1030 VIENNA – AUSTRIA, ARSENAL, OBJEKT 20

Warten auf den Aufschwung?

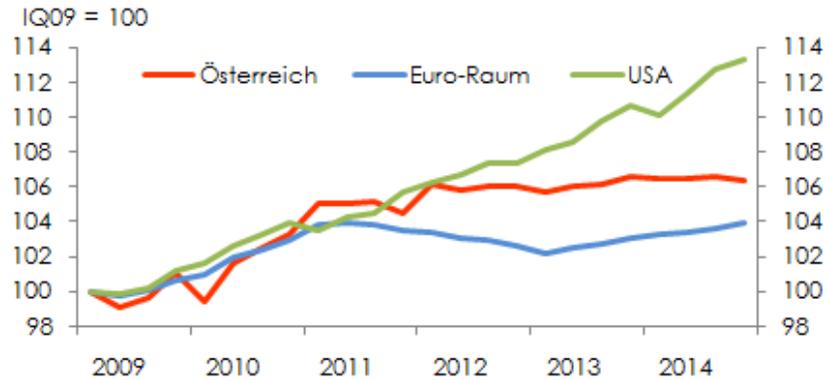
Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Österreich

Stefan Schiman, MSc.

vwbf Symposium, Krems

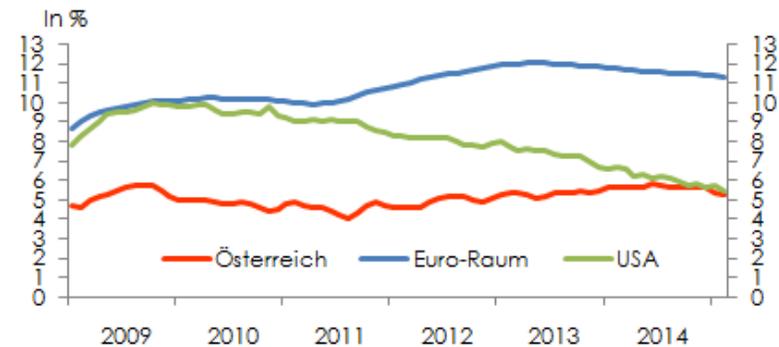
23.4.2015

Bruttoinlandsprodukt, real



Q: Eurostat.

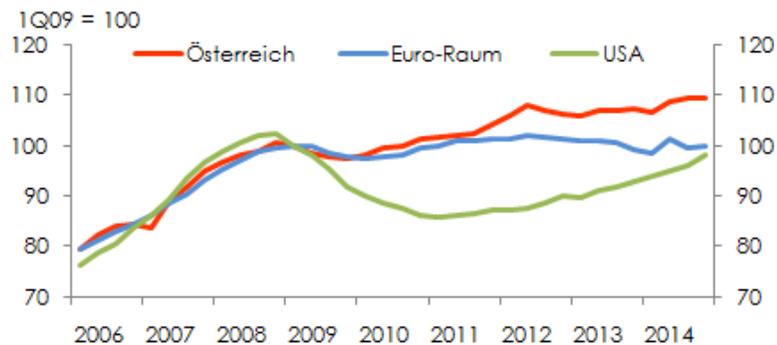
Arbeitslosenquoten¹⁾



¹⁾ Harmonisiert, lt. Eurostat (Labour Force Survey).

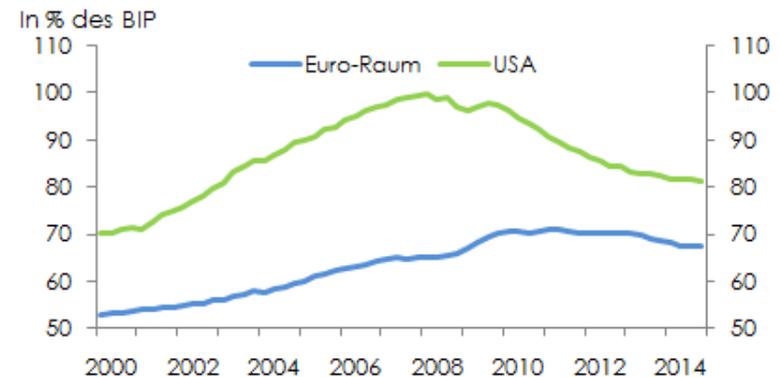
Q: Eurostat.

Kredite nichtfinanzieller Unternehmen



Q: Federal Reserve, Eurostat, OeNB.

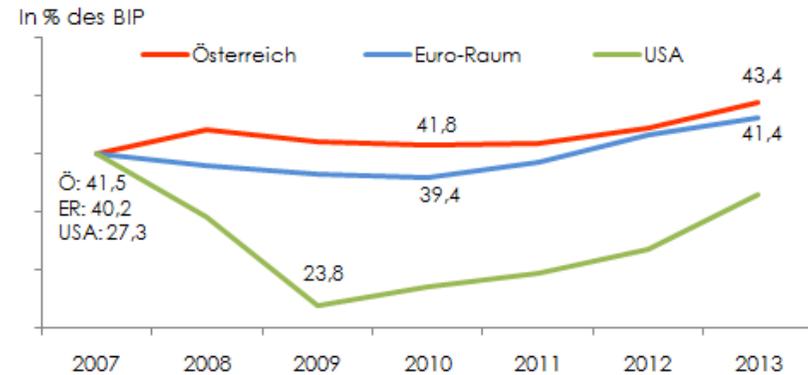
Schulden der privaten Haushalte



Q: Federal Reserve, Eurostat, OeNB.

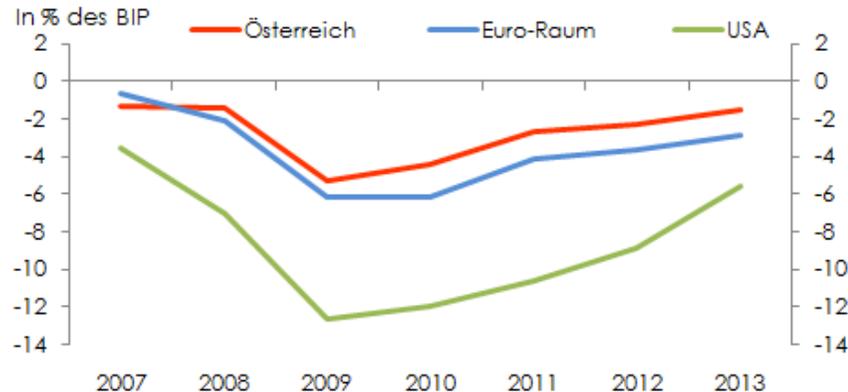
- Schuldenüberhang im Privatsektor
→ Konsum-, Investitionsschock
- USA: **gleichzeitige** äußerst **expansive Fiskal- und Geldpolitik**
- Euroraum, Österreich: **steigende Abgabenbelastung**, zögerliche Geldpolitik

Abgabenquoten¹⁾



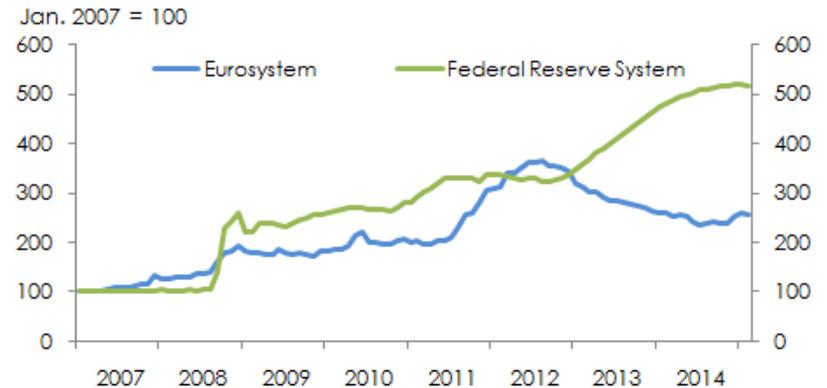
¹⁾ Inklusive Sozialversicherungsbeiträge.
Q: Europäische Kommission.

Budgetsalden



Q: Europäische Kommission.

Zentralbankbilanzen

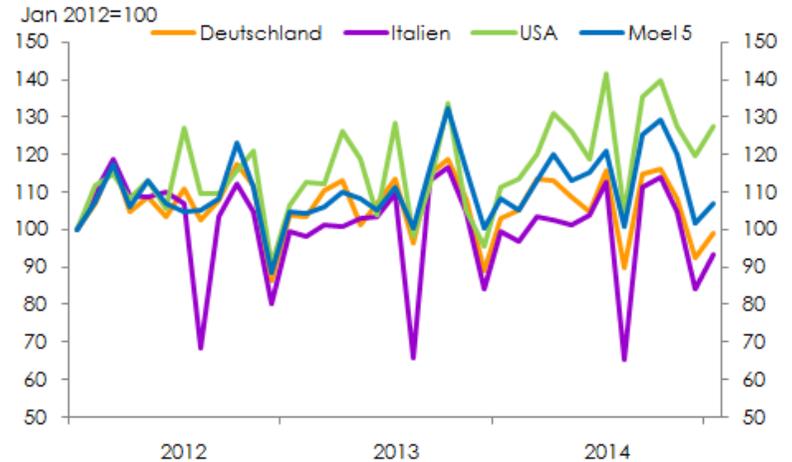


Q: EZB, Federal Reserve.

- Investitionen schaffen Einkommen und somit Ersparnisse, nicht umgekehrt
- Grundlegende Designmängel der Währungsunion verstärken aktuell die Effekte des Sparparadoxon:
 - Staatsschulden steigen „trotz“ der **Austeritätspolitik**
 - Private Haushalte bleiben überschuldet „trotz“ **Konsumeinschränkung**
 - Unternehmensbilanzen bleiben fragil „trotz“ **Investitionszurückhaltung**
- Der **gleichzeitige Versuch** aller Sektoren **mehr zu sparen**
 - reduziert die Gesamtnachfrage,
 - verringert dadurch die Produktion (BIP) und
 - senkt somit die Einkommen und folglich die Ersparnisse

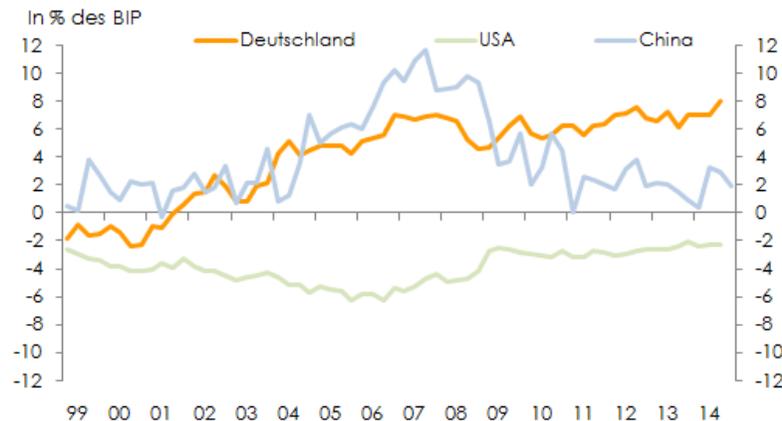
- ... nach **Deutschland + Moel-5 + Italien** (50% aller Exporte)
 - „deutscher Euro“ unterbewertet
→ zu schwache Importdynamik
 - Zinsschock 2011/12 in Italien
- Export zielmarktabhängig (s. USA),
keine strukturelle Exportschwäche

Warenexporte Österreichs



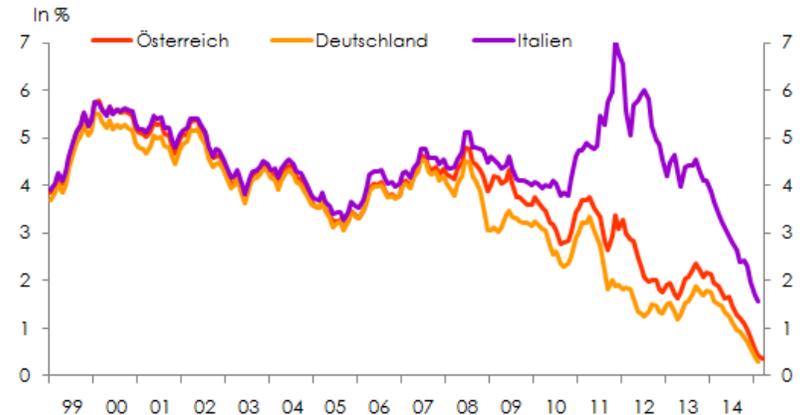
MOEL5: Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn.
Q: Statistik Austria.

Leistungsbilanzsalden¹⁾



¹⁾ China lt. BPM 5.
Q: OECD, China State Administration of Foreign Exchange, WIFO-Berechnung.

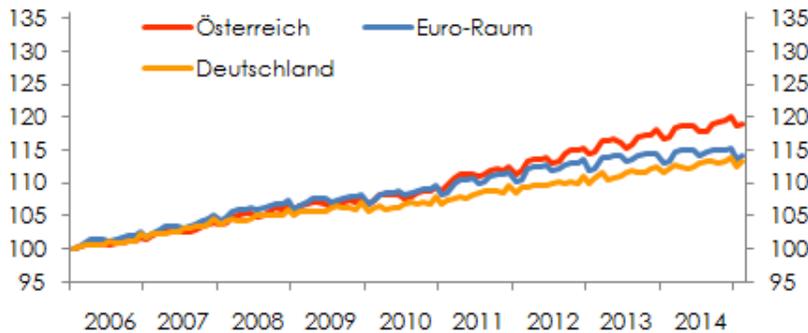
Sekundärmarktrenditen²⁾



²⁾ Bundesanleihen mit einer Laufzeit von 10 Jahren (Benchmark).
Q: OeNB.

Kerninflation¹⁾

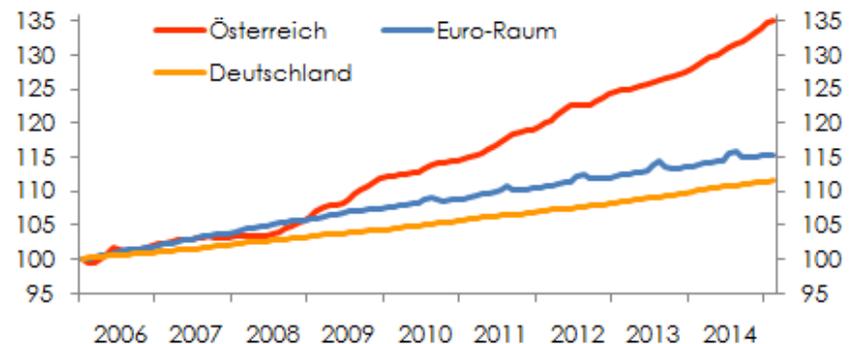
Jan.2006=100



¹⁾ Auf Basis des harmonisierten Verbraucherpreises, ohne Energie und unbearbeitete Lebensmittel.
Q: Eurostat.

Wohnungsmieten²⁾

Jan.2006=100



²⁾ Auf Basis des harmonisierten Verbraucherpreises.
Q: Eurostat.

- Investitionen schaffen Einkommen und somit Ersparnisse
- Vermehrte Wohnbauinvestitionen können
 - den **Mietpreisanstieg dämpfen**,
 - die **Realeinkommen entlasten**,
 - dazu beitragen, das kollektive Sparen zu beenden